

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

170 (24.6.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170. Erstes Blatt.

Freitag den 24. Juni

1887.

Bekanntmachung.

Postverkehr mit Kamerun.

In Kamerun ist eine kaiserliche Postanstalt eingerichtet worden, welche unter den für den Weltpostverein geltenden Bedingungen den Austausch von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen, sowie von Postpaketen bis 5 kg vermittelt. Die Beförderung der Briefsendungen erfolgt mit sämtlichen sich bietenden deutschen, britischen und portugiesischen Postdampfschiffverbindungen.

Für Sendungen aus Deutschland beträgt das Porto:

für frankirte Briefe	20 Pf. für je 15 g,
„ Postkarten	10 „
„ Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere	5 „ für je 50 g,
mindestens jedoch 10 Pf. für Waarenproben,	
20 „ für Geschäftspapiere.	

Zu diesen Sätzen tritt u. U. die Einschreibgebühr von 20 Pf.

Für Postpakete bis 5 kg nach Kamerun beträgt die Taxe 1 M. 60 Pf.

Ueber das Weitere ertheilen die Postanstalten Auskunft.

Berlin W., 14. Juni 1887.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Bekanntmachung.

Um den Wünschen derjenigen Personen und Firmen zc. möglichst Rechnung zu tragen, welche der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Karlsruhe als Theilnehmer beizutreten beabsichtigen, aus irgend welchen Gründen aber die mit dem 1. März d. J. abgelaufene Anmeldefrist nicht haben einhalten können, wird ein zweiter Termin zur Anmeldung von Fernsprechanlässen hiermit auf den 1. Juli d. J. festgesetzt. Die Anmeldungen werden seitens des Telegraphenamts in Karlsruhe mit der Maßgabe entgegengenommen, daß die betreffenden Anschlüsse thunlichst noch bis zum Eintritt des Winters ausgeführt werden sollen. Eine Gewähr für die Fertigstellung derselben im laufenden Jahre kann indessen nicht übernommen werden.

Die Bedingungen für die Theilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung können bei dem vorgenannten Telegraphenamte täglich eingesehen werden.
Karlsruhe (Baden), den 2. Juni 1887.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Ober-Postrath
Seb.

3.3.

Badischer Frauenverein.

Am 4. Juli d. J. beginnt ein weiterer, über acht Wochen sich erstreckender Kochschulkursus im Gartenschlößchen dahier.

Derselbe ist in erster Reihe für hier wohnhafte Mädchen bestimmt, übrigens werden auch auswärtig wohnende Mädchen zugelassen.

Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher Mittagskost.

Ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin zur Deckung sämtlicher Kosten den Betrag von 50 Pf. täglich zu entrichten, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Mittagspost gereicht wird. Von auswärtig kommende Schülerinnen können auf Verlangen Wohnung und Gesamtverköstigung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) erhalten und haben hierfür im Ganzen 1 M. 50 Pf. täglich zu entrichten.

Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet.

Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Karlsruhe, den 1. Juni 1887.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

Danksaagung.

Von Frau Geheime Finanzrath Schmidt Wittwe erhielt unsere Stiftung ein Geschenk von 50 M. — fünfzig Mark —, wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1887.

Der Verwaltungsrath.

3.3.

Versteigerung.

Wegen Räumung werden im Auftrage des Herrn Hofnermeisters H. Heinzelmann, Schwanenstraße 6,

Freitag den 24. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert als:

1 Partie Porzellandöfen, weiß und farb'g, Blumenvasen, Blumentöpfe in versch. Größen sowie 1 Partie Leinwand.

und mache ich Bauconsumenten besonders darauf aufmerksam.

L. Ph. Dressel.

Zu

der auf Mittwoch den 29. d. Mts. in der Rowacks-Anlage abzuhaltenden Versteigerung können noch gebrauchte Möbel zc. angemeldet werden bei

Auktionator B. Kossmann, Zirkel 24.

Gläubiger-Aufforderung.

Die Gläubiger der am 30. v. Mts. dahier verstorbenen ledigen Speereihändlerin Elise Meyer werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen an dieselbe binnen 14 Tagen mündlich oder schriftlich

bei mir anzumelden und zu begründen, damit solche bei der Auseinandersetzung des Nachlasses berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 20. Juni 1887.

Großh. Notar
Sevin.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß vom 1. Juli d. J. ab in der Stadt Karlsruhe die bei der Schlachtung nach der Stückzahl des Schlachtviehs zu entrichtende Fleischsteuer durch den städtischen Schlacht- und Viehhofkassier A. Mann erhoben wird.

Karlsruhe, den 21. Juni 1887.

3.1.

Großherzogliches Hauptsteueramt.
Neumann.

Fischwässerungsverpachtung.

2.1. Am 28. d. M. werden nachgenannte ärarische Fischwässer öffentlich verpachtet, nämlich: Vormittags 11 1/2 Uhr auf dem Rathbau e zu Krielingen die Fischwässer der Gemarkung Krielingen: 1) der volle Rhein von der Schiffbrücke abwärts, 2) der volle Rhein von der Schiffbrücke aufwärts, 3) der Rheinbogen unterhalb Wagon; Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathbau e zu Dorlanden die Fischwässer der Gemarkung Dorlanden: 1) der Altrhein I. Hälfte, 2) der Altrhein II. Hälfte, 3) die Raas oder Grundwasser, 4) der volle Rhein, 5) die Federbach.

Karlsruhe, den 21. Juni 1887.

Großh. Domänenverwaltung.
Kreuz.

Holz- und Kohlenlieferung.

3.2. Die für das Jahr 1887/88 für das hiesige Pfründnerhaus erforderlichen

ca. 2500 Centner Ruhrer Fettschrotkohlen,
" 200 " Fettnußkohlen,
" 40 " Magerwälfkohlen und
" 60 Ster forsen Scheiterholz

sollen im Commissionswege zur Lieferung vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Lieferung sind beim Verwalter der Anstalt einzusehen, woselbst auch die Angebote verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zum 30. d. einzureichen sind.

Karlsruhe, den 20. Juni 1887.

Der Verwaltungsrath

der Karl Friedrich-, Leopold- u. Sophien-Stiftung.

Versteigerungs-Anzeige.

Im städtischen Bauhof, hinter dem Bierordtebad, werden Dienstag den 28. Juni, Nachmittags

3 Uhr, nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1. altes Bauholz,
2. eiserne und hölzerne Tröge,
3. hölzerne Kaufen,
4. eine Partie Brennholz.
Karlsruhe, den 22. Juni 1887.
Stadtbaunamt.

Wohnungen zu vermieten

* Augustastraße 1 ist eine schöne, helle Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 2 Kellern, versehen mit Glasabschluss und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Detertheimer Allee 14.

*22. Durlacherstraße 9, zunächst beim ehemaligen Thor, ist im Hinterhaus eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

*32. Friedenstraße 9 ist im 2. Stock eine sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarden, mit Gas- u. Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder später zu vermieten.

Herrenstraße 29 ist die Mansardenwohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern und Küche, auf 23. Juli an ein oder zwei ruhige Leute zu vermieten.

32. Kaiserstraße 69 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 152 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Küche mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

22. Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber, ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Glasabschluss, Küche und Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei Anselm Hirsch daselbst.

Kaiserstraße 164 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluss versehen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiser-Allee 73, Ecke der Schwimmschulstraße, sind auf 23. Juli zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und allem Zugehör (die Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden), und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Näheres parterre.

32. Karlstraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 4-6 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kleine Familie auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr oder Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

32. Karlstraße 69b ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, auf die Straße gehend, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kriegstraße 34, gegenüber dem neuen Postgebäude, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 großen, freundlichen Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Alles Nähere Kaiserstraße 215, bei Gebrüder Dees.

Kronenstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst 1 Mansarde, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Hofwagner Kautz, Waldbornstraße 14.

*22. Leopoldstraße 2b ist der 3. Stock von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*32. Leopoldstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 3 Kellerabteilungen etc., auf 23. Juli zu vermieten.

Luisenstraße 54 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Speicher und Keller, an Leute ohne Kinder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mitten im Garten und könnte auch zur Aufbewahrung von Möbeln etc. dienen. Näheres im 3. Stock.

*22. Scheffelstraße 14 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör um mäßigen Preis auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schützenstraße 11 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 4 großen Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und 1 Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 90 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

32. Schwabenstraße 26 (Neubau) sind einige Wohnungen von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69b.

*21. Uhländerstraße 23, nächst dem Schützenhaus, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli oder auch früher billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

33. In der Leopoldstraße ist eine im zweiten Stock gelegene Wohnung von 6 Zimmern, Küche etc., auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Dammstraße 3 im 2. Stock.

*102. In schönster, freier Lage des westlichen Stadttheils sind Wohnungen von 7 Zimmern und allem Zugehör sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Juli oder Oktober billig zu vermieten. Näheres Auskunft Schwimmschulstraße 6.

Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

In schöner, freier und gesunder Lage, Ecke der Durlacher Allee und der Gottesauerstraße 1, ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 1 Salon mit Balkon und 4 geräumigen Zimmern, 1 Badezimmer mit Einrichtung, Gas und Wasser, mehreren Mansardenzimmern und sonstigem Zugehör, so gleich oder später zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt der Scaenthäuser im 1. Stock.

Neben dem Friedrichstift, Rheinhalsbahnstraße, sind zu vermieten:
Parterre: eine elegante Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör,
Bel-Etage: eine elegante Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör,
3. und 4. Stock: dergleichen,
im Hinterhaus: eine schöne Werkstätte
durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132. 104.

In meinem Hause, Belfortstraße 16, ist der 3. Stock, enthaltend 8 Zimmer, event. Badezimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.
L. Kabisch, Civilingenieur.

Wohnungen zu vermieten.
62. Kurbenstraße 25 und 27 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten; ferner Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres Karlstraße 66b, eine Treppe hoch.

Mühlburger Allee 15a (Hardtwaldstadtheil) ist sogleich oder auf später der dritte Stock, bestehend aus 5 geräumigen, aufs Elegante ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Wohnung mit Werkstätte
sammt einem großen Lagerplatz, für jedes Geschäft passend, ist per 23. Juli zu vermieten und wäre für ein Holz- und Kohlengeschäft am besten geeignet. Näheres Karlstraße 66b, eine Treppe hoch. 62.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
32. Schwabenstraße 26 ist ein größerer Laden mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
32. Steinstraße 8 ist ein schöner Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Karlstraße 69b.

Wohnungs-Gesuche.
Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 5-7 Zimmern nebst Zugehör auf länger dauernden, ruhigen Besitz zu mieten.

Adressen unter B. O. mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*22. Auf 23. Oktober d. J. suche ich eine geräumige, freundliche Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör in angenehmer Lage. Angebote mit Preisangabe erbeten.
Schneider, Oberregierungsrath, Herrenstraße 24.

Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, womöglich mit 1 Mansarde. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter O. W. 25 abgegeben werden mit Angabe des Standes und des Preises.

Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche nebst Zugehör, am liebsten im westlichen Stadttheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Oktober d. J.
wird eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör zum Preis von 1100 bis 1200 M. in freier Lage zu mieten gesucht. Anerbietungen nimmt im Auftrage entgegen
A. Williard, Baurat,
Eoplienstraße 35 im 2. Stock.

Auf 23. Oktober
wird in mittlerer Stadtlage eine gut eingerichtete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit üblichem Zubehör im 1. oder 2. Stock von kleiner Familie, 3 Personen (ohne Aftervermietung), gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 32.

Zimmer zu vermieten.
*22. Akademiestraße 75 sind im 2. Stock 3 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. August zu vermieten.

In der Leopoldstraße, nahe den Anlagen, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 38 im Laden rechts.

Kaiserstraße 177 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, event. mit Burschenzimmer, per 1. Juli zu vermieten.

Ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten: Bessingstraße 19.

*22. Ein schönes, zweifelhütiges, gegen die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 44 im 3. Stock, nächst der Kriegstraße und Post.

Schützenstraße 90 ist ein möbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

*22. Im Bahnhofsstadtteil ist ein Magazin oder eine Werkstätte, für einen Schreiner, Sattler oder Tapezier passend, auf Juli zu vermieten; auch können ein Holzschopf und Wohnung dazu gegeben werden. Zu erfragen Stephanienstraße 34.

Gesucht wird ein Mitschläfer
in ein zweifelhütiges Parterrezimmer. Zu erfragen Weidenstraße 58, 2. Stock. *21.

Eine Schlafzelle
ist sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 39.

Nebenzimmer zu vermieten.
Im Schrempf'schen Bierkeller, Detertheimer Allee, ist ein schönes, freundliches Zimmer an einen Lein oder eine Gesellschaft zu vergeben.

Zimmer-Gesuch.
Ein Beamter sucht auf den 16. Juli im westlichen Stadttheile zwei schön gelegene, fein möblierte Zimmer. Offerten bis zum 1. Juli unter Chiffre H. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein geräumiges Kneiplokal
wird gesucht. Offerten bittet man an Hendrichs, Kaiserstraße 14a, 2. Stock, zu richten.

Werkstätte-Gesuch.
Auf 1. Juli wird eine geräumige Werkstätte für ein ruhiges Geschäft gesucht, womöglich im Bahnhofsstadtteil. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.
22. Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gut wascht und putzt, findet in einem guten Hause angenehme Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

*22. Sogleich wird gesucht ein braves Mädchen (nicht über 18 Jahren) für Hausarbeit: Kaiserstr. 27.

3.2. Ein Mädchen zur Hilfe der Köchin wird sogleich oder auf's Ziel gesucht: Gasthaus zu den 3 Lilien.

*22. Ein fleißiges, junges Mädchen kann sofort eintreten in der Dampf-Waschanstalt von Aug. Pfäzner.

* Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle: Kronenstr. 6 in Durlach.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die übrige Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstr. 77 im 3. Stock.

* Gesucht wird ein selbes, williges und mit den Hausarbeiten vertrautes Mädchen. Gute Empfehlungen oder Zeugnisse erforderlich. Näheres Wessingstr. 11 im 2. Stock links.

8000 Mark

auf II. Hypothek werden wegen Familienverhältnissen auf 23. Juli aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sind unter M. 8000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Glafer

finden soal ich Arbeit bei Otto Wörch, Glafermeister, Marienstr. 37. *22.

Ein tüchtiger Steinhauer

findet lohnende Beschäftigung. Näheres Hirschstr. 33, Bureau im Hofe. 3.1.

Ein Arbeiter

und ein Streichjunge werden sogleich gesucht bei J. Frey, Tapetier, Marienstr. 41.

Diener-Gesuch.

* Ein kräftiger, zuverlässiger Mann, welcher womöglich beim Militär war und einige Krankendienstleistungen leistet, wird sogleich gesucht. Näheres Herrenstr. 22 im 3. Stock rechts von 2 Uhr an.

Stellen-Anträge.

B. Stellen finden: 1 Labnerin, 1 Büffetfräulein, 1 Restaurationsköchin, Kellnerinnen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen. Näheres bei Frau Berdon, Kreuzstr. 6.

Aushilfs-Kellnerinnen-Gesuch.

22. Drei tüchtige, reinliche Kellnerinnen werden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Solide, fleißige Mädchen

können das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstpersonal

jeder Art placirt und vermittelt bei bekannt reeller Bedienung E. Maier's Bureau, Kaiserstr. 71, parterre. 6.2.

Kellner-Lehrling gesucht.

22. Ein braver junger Bursche von 15-17 Jahren kann unter sehr günstigen Bedingungen die Kellnerei erlernen. Näheres durch K. Weinspach, Zähringerstr. 12.

Stellen-Gesuche.

3.2. Für ein feineres, gewandtes Mädchen von angenehmem Aussehen, welches selbstständig Kleider machen und frischen kann sowie mit allen weiblichen Arbeiten vertraut ist, wird hier oder auswärts Stelle bei einer Herrschaft gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*22. Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, sucht auf's Ziel als besseres Zimmermädchen oder in einem Büffet eine Stelle. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Durlacherstr. 43 im 2. Stock.

3.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut rechnen und schreiben kann, Buchführung versteht und der französischen Sprache mächtig ist, sucht Stelle in einem Laden oder in sonst einem Geschäfte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

3.3. Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch wird Wäsche stückweise zum Waschen und Bügeln angenommen. Näheres zu erfragen Schillerstr. 17 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Baldstr. 79, im Seitenbau, werden Herren- und Damenstiefel gut und billig geföhlt, gesleckt und reparirt; auch werden getragene Schuhe und Stiefel an Zahlung angenommen.

Verloren

wurde am Mittwoch Abend eine Kleider-Taille (blau und weiß). Abzugeben gegen Belohnung: Leopoldstr. 12 im 2. Stock.

Donnerstag früh vor 8 Uhr wurde in der Kaiserstr. von der Leopoldstr. bis zur Infanterie-Kaserne ein blaues gesticktes Arbeitstäschchen mit angefangenem Stickstud verlohren. Man bittet, dasselbe Karlsruherstr. 7 abzugeben.

Gasthaus zu verkaufen.

6.6. In angenehmer Lage habe ich aus Aufrag ein dreistöckiges Gasthaus mit je 6 Zimmern und Küche in jedem Stock zu verkaufen. Dasselbe würde sich auch zu jedem Geschäfte eignen. Preis M. 60000 W. Gutekunst, 2 Douglasstr. 2.

Haus zu verkaufen.

Im westlichen Stadttheil und guter Lage ist ein Haus, welches sich über 6% rentirt, zu verkaufen. Einfahrt, großer Hof und Werkstätte vorhanden. Bedingungen sehr günstig. Adressen wolle man unter P. 42 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf in der Hirschstr. mit großen Räumlichkeiten. Käufer wollen ihre Adresse unter S. B. 24 im Kontor des Tagblattes niederlegen, worauf weitere Angaben erfolgen.

Wirtschaft mit Metzgerei-Verkauf. Eine gut gehende Wirtschaft mit Metzgerei ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Liebhaber belieben ihre gest. Offerten unter Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Spezerei-Geschäft.

4.2. Ein kleineres Colonial- und Spezerei-Geschäft mit Haus, nachweislich sehr rentabel, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch W. Gutekunst, 2 Douglasstr. 2.

Polstermöbel-Verkauf.

Garnituren (Sophas mit Halbfauteuils) mit braunem und Olivgrün sind billig zu verkaufen: Müppurrerstr. 17 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein feiner Bücherschrank, 1 kleinere Etage, 1 Briefkasten in Fächer getheilt, 1 eiserne Weisfelle mit Koffi, Silber und Spiegel, 1 Fischglas mit Untersatz und sonst noch verschiedenes sind zu verkaufen: Fasanenstr. 2 im untern Stock links.

2.2. Ein vierrädriger Wagen, auf Federn gehend, 1 Handwagen, 1 Glasabschluss, 2 Porzellanöfen und verschiedenes Handwerkzeug für Hafner sind zu verkaufen: Wessingstr. 46.

* Eine rothe Plüschgarnitur, ein Ovale Tisch und zwei Spielstische sind zu verkaufen. Zu erfragen unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes.

* Wessingstr. 30, parterre, sind wegen Mangel an Platz ein noch sehr gut erhaltenes Kinderbettlädchen sowie ein trädtriger Kinderwagen billig zu verkaufen.

Häbsche Sommerkleider, Seiden- u. Wollkleider billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock (Eintracht).

Eine gebrauchte Garnitur (Sopha und 4 Halbfauteuils mit Fantastoff) ist billig zu verkaufen. J. Büttner, Leopoldstr. 13.

Zu verkaufen:

ein gebrauchtes Bettkanapee, ein Kinderschwagen, eine Waschmange, Webläden, eine Kinderschaukel und ein Vogelkäfig: Baldstr. 12.

Kassenschrank

zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ampeln und Nippfachen

werden zum Versteigerungspreise abgegeben in meinem Auktions-Geschäft, Zitel 24. 3.2. B. Kossmann.

Rosen

werden angekauft zu 50 Pf. per Kilo von der Ersten Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifen-Fabrik F. Wolff & Sohn, Kaiserstr. 106. 6.2.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Betten und Uniformen, alt & Papier zahlst Salomon Gutmann, Durlacherstr. 55.

Ein gebrauchtes Pianino

wird im Preise von M. 150-350 gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten unter E. B. befordert das Kontor des Tagblattes.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlst A. Dwig, Durlacherstr. 85.

Pflegekind-Gesuch.

*22. Ein Kind wird in gute elterliche Pflege angenommen: Wilhelmstr. 44 im 4. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Ein Studirender der technischen Hochschule (Abiturient des Gymnasiums) erbietet sich zu Nachhilfestunden. Näheres Wessingstr. 20 im 3. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

Gründlichen Unterricht in der Mathematik wird von einem Studirenden der Mathematik erteilt. Näheres Douglasstr. 8 im 3. Stock rechts.

Verkaufs-Niederlagen meiner Flaschen-Weine

besinden sich bei den Herren:

L. Pfeifferle, Hirschstr. 31,

E. G. Pfeiffer, Lessingstr. 22,

Julius Walter (Milch-

niederlage Hohen-

wetersbach), Zähr-

ringerstr. 98,

Friedr. Reis, Marien-

str. 43,

Karl Egetmeyer, Aka-

demiestr. 18,

Johann Wetzel, Spital-

str. 22.

Preiscourante

werden in jedem Ge-

schäfte abgegeben.

Max Homburger,

30 Kronenstr. 30.

Aecht engl. Porter-Bier,

ärztlich empfohlen, ist wieder eingetroffen 3.2. bei

A. Winter & Sohn,

Nachf. F. Köchlin,

Kaiserstr. 147, Ecke der Lammstr.

Malaga,
 ärztlich empfohlenen,
 direct importirt von dem Weinbergbesitzer
 Franco de Pa Luque in Malaga,
 1/4 Flasche mit Glas M. 2.—,
 1/2 " " " M. 1.20,
 braunen und weißen,
 empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung,
 Kriegstraße 28,
 Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a,
 zunächst der Ecke der Herrenstraße.
 Alleinverkauf für Baden und Elsass-
 Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem
 Postkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend
 billiger.

- Verkauf in Flaschen bei den Herren:**
- W. Abt, Karlstraße 41,
 - H. Anselment, Jähringerstraße 41,
 - Ludw. Biedermann, Viktoriastraße 12,
 - C. Carlein, Hirschstraße 29,
 - C. Deuble, Augartenstraße 24,
 - A. Gnz, Karlstraße 12,
 - Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,
 - L. Fischer, Lessingstraße 21,
 - F. Gailing, Karlstraße 66,
 - Gbr. Grimm, Kaiserstraße 36,
 - Wh. Gromer, Schützenstraße 20,
 - C. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,
 - Otto Hegmann's Filiale Schirmerstr. 5,
 - C. Heistermann, Schützenstraße 61,
 - C. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Gbr. Hertle, Jähringerstraße 19,
 - J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien-
 und Bahnhofstraße,
 - W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
 - W. Hofbeinz, Ecke der Luisen- und
 Wilhelmstraße,
 - H. Karcher, Schützenstraße 50,
 - Fr. Lan, Grenzstraße 8,
 - W. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - D. Mörch, Marienstraße 37,
 - Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,
 - C. Neiß, Eitlingen,
 - C. Richter, Jähringerstraße 77 neben der
 Hauptpost,
 - Th. Schneider, Ecke der Seminar- und
 Bismarckstraße,
 - Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 8,
 - Fr. Schwikert, Leopoldstraße 17,
 - Fr. Sippke, Durlacherlandstraße 8,
 - Georg Stefan, Waldstraße 77,
 - St. Thomann, Sophienstraße 66,
 - C. G. Trautwein, Ecke der Scheffel- und
 Göttestraße,
 - C. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
 - H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 50,
 - C. Zschörnig, Gartenstraße 23.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf
 Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma
 „Julius Hoeck“.

Schwarzen Thee,
 nämlich:
 feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets,
 „Decco-Thee mit Blüten
 in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Akademiestraße 12.

**CHOCOLAT
 MENIER**
 (Das beste Frühstück)
 präparirt aus feinstem Cacao und raffiniertem
 Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vor-
 rätig und immer frisch in allen Spezerei-
 und Delicatsen-Läden sowie Conditoreien.

**Leinacher Mineral-
 wasser.**

— In frischer Füllung
 per 1/2 Krug 23 Pf. } ohne
 1/2 Krug 18 Pf. } Krug
 in alleiniger Niederlage zu haben bei
Fr. Maisch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Waldstraße 57.



bei **L. Sturm,**
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Senf.
 4.4. Unsere geehrten Gönner und Kunden diene
 hiermit zur gest. Nachricht, daß wir unser Senf-
 fabrikationsgeschäft wieder in früherer Weise
 fortführen und empfehlen zugleich unsere Senf-
 fabrikate, als: Naturell-, Estragon- und Sars-
 dellen-senf, in anerkannt guter Qualität. Schrift-
 liche Bestellungen werden entgegengenommen: Au-
 gartenstraße 34, eine Treppe hoch links.
J. J. Samreither,
 Senffabrikation.

3.2. **Balsamischen
 Toiletten-Essig**
 zur Erfrischung der Haut beim
 Baden und Waschen empfiehlt
Friedrich Blos,
 F. Wolf & Sohn's Detail.

**Glycerin-
 Schwefelmilch-Seife**
 aus der Königl. Bayer. Hof-Parfümerie-
 Fabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg,
 hat sich seit 24 Jahren enormen Ruf und allge-
 meine Anwendung erworben zur Erlangung eines
 schönen, samtartigen, weichen Teints und ist vor-
 züglich geeignet zur Bekämpfung von Hautschäden,
 Hautausschlägen, Flechten, Jucken der Haut u. s. w.
 à 35 Pf. bei Herrn Hoflieferant Carl Walzacher,
 Lammstraße 5. 10.5.

**Stäffurter
 Badesalz**
 empfiehlt
 die Material- und Farbwaren-
 Handlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

Auflösbares Fichtenbaumöl
 von Chemiker E. Griffiths Hughes in Man-
 chester erfunden. Unschädliches Vertilgungs-
 mittel aller Insekten und Schmarotzer,
 welche an den Wurzeln, Zweigen, Blättern und
 Früchten der Pflanzen haften, wie z. B. Blatt-
 läuse aller Art, Nannsen, grüne u. schwarze
 Fliegen, Brand, Erdflöhe, Ameisen, Maden,
 Mehlthau, Blutläuse, Regenwürmer,
 Flechten u. sonstige Schwammkrankheiten,
 Spinnen, Bremsen, Wanzen etc.
 Die Anwendung des auflösbaren Fichten-
 baumöls ist eine bequeme und billige, da das-
 selbe durch Wasser stark verdünnt werden muß.
 Für Pflanzen und Menschen absolut
 unschädlich.
 Alleinverkauf für das Großherz. Baden bei
Albert Harnisch, Blumenbinderei-
 geschäft und Kunstgärtnerei, Kaiserstraße 215
 in Karlsruhe.

Sühner- u. Taubenfutter

à Pfund 8 Pfennig
 sowie alle Vogelfamereien offerirt billigt.
 3.2. **K. Seitz,**
 Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.



Bodenlacke
 in bekannter
 Qualität
 à 70 Pfennig
 per Pfund.
Carl Roth,
 Droguerie.

Handschuhe.

Handschuhe in Tricot, 4 Knopf lang,
 in allen neuen Farben, das Paar 30 Pf.,
 Handschuhe in Seide, 4 Knopf lang, in
 allen neuen Farben, das Paar 70 Pf.,
 Handschuhe in Seide, 6 Knopf lang, in
 allen neuen Farben, das Paar 1 M.,
 Handschuhe mit durchbrochenen Man-
 schetten in elegantester Ausführung
 und allen neuen Farben, das Paar 1 M.
Maier & Kabenstein,
 2.2. 161 Kaiserstraße 161.
Für Damen!
 Empfehle zu erstaunlich billigen
 Preisen:
 Wollspitzen, schwarz und farbig,
 Seidenspitzen, schwarz und farbig,
 Tüllspitzen, weiß und crème,
 Waschspitzen, zur Garnirung von
 Sommer-Kleidern,
 Schweissplatten,
 Seiden-Bänder etc. etc.
C. M. Meyer,
 3.2. 5 Adlerstraße 5.

Das Neueste in
Schürzen,
 groß und klein,
Kinderkleidchen,
 farbig und weiß, billigt, einfache gute Wasch-
 schürzen von 30 Pf. an.
Oscar Beler,
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Kopfkissen
 mit grossgesticktem Namen
 à M. 1.50
 empfiehlt in grosser Auswahl
Heinrich Cramer,
 14.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Waschstoffe
 für Damenkleider
 empfiehlt in großer Auswahl
Emil Bürkel,
 Adlerstraße 17.
 NB. Reste von 8—15 Meter in nur
 besseren Qualitäten werden billigt ab-
 gegeben 6.4.

Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei

Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Brautfränze und Brautschleier

in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Ränder,
Waldstraße 35.

Neueste Sachen in
Teppichen, Vorlagen,
Bettdecken, Tischdecken,
Schoner aller Art von 20 Pf. an,
Läuferstoffe von 55 Pf. an
in schöner Auswahl billigst.

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz

Bade-Taschen

(Neuheit),

Badehüte, Badehauben, Schwammbeutel und Seifenäschchen empfiehlt billigst

Ad. Kiefer,

2.2. Kaiserstraße 92.

Beste

Sous-Bras

(Schweißblätter)

zur Schonung der Kleider empfiehlt

Sophie Seiler Wwe.,
Waldstraße 14.

Jakob Immel,

Kaiserstraße 205,

zwischen Wald- und Karlstraße,
empfehlen sein großes Lager in

Leder-, Galanterie- und Spiel-Waaren,
Damen schmuckstücken jeder Art.

Stets Eingang von Neuheiten.

Prinzip: reell und billig.

Reise-Bazar

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse.

Grösstes Lager

aller zur Reise nöthigen Gegenstände in feinstem, gediegenstem Genre wie einfachster, solider Herstellung.

5.2. **Alexander Haunz.**

Taschenuhren

in Gold, Silber und Nickel, **Regulateure** sowie alle übrigen Uhren empfiehlt unter mehrjähriger Garantie zu außerordentlich billigen Preisen

H. Thome, Uhrmacher,

Waldstraße 49.

Aechtfarbig gedr.

Flanelle,

3.2. neueste Muster für Bade-Anzüge,
empfehlen

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 133,
zwischen Marktplatz und kleinen Kirche

Eine Parthie zurückgegriffen

Gummi-Bälle

werden zu halben Preisen abgegeben.

Jacob Immel,

Kaiserstraße 205,
zwischen Wald- und Karlstraße.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Künstliche Mineraltafelwasser,

hergestellt mittelst natürlicher Kohlensäure in flüssiger Form der rheinischen Kohlensäure-Industrie „Hönningen a. Rhein“.

Die mittelst obiger Kohlensäure hergestellten Wasser erhalten einen Geschmack von absoluter Reinheit, sind daher den ächten Wassern mindestens gleich, während sie durch Billigkeit und Haltbarkeit dieselben doppelt übertrifft.

Ich empfehle: Selterfer-Wasser	per 1/4 Krug = 20 Pfg.	} ohne Krug.
Apollinis-Wasser	" 1/2 " = 12 "	
" 1/4 " = 20 "		
Apollinaris-Wasser	" 1/2 " = 12 "	
" 1/4 " = 20 "		

Wiederverkäufern bewillige angemessenen Rabatt

1/4 Mineralwasserkrüge werden mit 3 Pfg., 1/2 Mineralwasserkrüge werden mit 2 Pfg. berechnet und ebenso zurückgenommen.

Die in meinem Geschäftstokal entnommenen Wasser werden direkt vom Eis abgegeben. Um geneigten Zuspruch bittend, empfiehlt sich

hochachtungsvoll

Carl Kusterer,

erste Dampfmineralwasserfabrik,

Birkel 30.

NB. Bestellungen von 12 Krügen an werden frei in das Haus geliefert.

Anstalt für Massage und Elektrische Behandlung.

Während der Sommermonate ist meine Sprechstunde 1/2 Stunde früher, als sonst, nämlich von 1/2 11—1/2 12 Uhr. Sonntags keine Sprechstunde.

Hirschstrasse 44.

Dr. Köster-Hallwachs,

prakt. Arzt.

Wiener

Britannia-Bestecke:

12 Tafellöffel,
12 Tafelgabeln,
12 Kaffeelöffel,
1 Vorleger

unverwüstlich,
stets
weiss bleibend,

37 Stück für 10 Mark
empfehlen

Carl Bregenzer,

65. Grossh. Hoflieferant.

Reparaturen

schön schnell und billigst, **Aufputzen** alter Gegenstände Lager in **Goldwaaren.** **Massive Trauringe.** Anfertigung jeder Bestellung **Altes Gold und Silber** kauft zu den **allerhöchsten Preisen**

H. Reudter, Goldarbeiter,
am kath. Kirchenplatz.

Zu **Bernickeln, Vermessungen** und **Bersilbern** werden die allgegenstände angenommen und bei hochfeiner Ausführung billigst berechnet.

H. Kappler, Galt nstraße 4.

Anzeige und Empfehlung.

Durch mehrseitige Nachfrage nach meiner Wohnung erlaube ich mir, eine verehrliche Kundschaft in Kenntniss zu setzen, daß ich seit 23. April d. J. in meinem Hause Schillerstraße 21 wohne.

Zugleich empfehle ich mich wie bisher im Wischen und Lackiren von tannenen Böden sowie Reinigen und Wischen der Parkettböden.

NB. Stahlspäne, Wische für tannene und Parkettböden sind fortwährend bei mir zu haben.

Adolph Rube,
Schillerstraße 21.

22.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Lederkoffer, Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Weber, Kaiserstraße 211
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Bilderrahmen.

K. LINDNER Hofglaser
9. Waldstrasse 9.

Spiegel.



Reparaturen
an
Klavieren,
Pianos
und
Flügeln

werden in künstlerischer Vollendung zu mässigen Preisen ausgeführt. Ebenso Stimmungen.

Ludwig Schweisgut,
Pianosortelager, 31 Herrenstrasse 31.

NB. Zur Vornahme von grösseren Reparaturen eignen sich die Sommermonate besonders wegen der Theater- und Schulferien sowie der Reisezeit.

Empfehle mein Lager

in
Reit-, Fahr- und Stallrequisiten,
ferner:

- Vortemonnaies in jeder Preislage,
- Hosenträger, Trinkbecher,
- Damengürtel, Kellnerintaschen,
- Puppenkoffer, Cigarrenetuis,
- Schwimmgurten und Baderollen,
- Maulkörbe, Hundehalsbänder und Hundeleinen,
- Schultaschen und Wappen in verschiedenen Sorten

A. Nölcke,

71. Waldstrasse 46

Dynamo-Maschinen

neuester und bester Constructionen, höchster Nuz-effect bei funktio-neller Stromabgabe, offeriren wir Wiederverkäufern zu entsprechenden Preisen.

Installateuren, die selbstständig electricische Beleuchtungs-Anlagen ausführen oder solches beabsichtigen, stellen wir Inaugenieur oder tüchtige Monteur in besonderen Fällen zur Verfügung.

33. **Pokorny & Wittekind,**
Maschinenfabrik,
Bodenheim-Frankfurt a. M.

Zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prioritäten und Loosen empfehlen wir uns und übernehmen die Versicherung von Loosen etc. gegen etwaigen Verlust durch Verloosung zu **billigen Prämiensätzen.**

Die **Besorgung neuer Couponsbogen** sowie die **Controle sämtlicher Verloosungen** erfolgt kostenfrei.

Zur gefälligen Benutzung provisionsfreier **verzinslicher Check-Rechnungen** halten wir Check- und Contobücher bereitwilligst zur Verfügung.

Coupons und gezogene Obligationen per 1. Juli und 1. August werden von heute ab — ausländische zu höchsten Coursen — an unserer Kasse eingelöst.

Albert Levis & Cie.,

94 Kaiserstrasse 94.

Joh. Heinr. Felkel,

A. Herzmann & Cie. Nachf.,

161 Kaiserstraße 161,

gegenüber dem Erbprinzen,

empfiehlt für die warme Jahreszeit in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen:

Saccos in Kammgarn, Cachemire, Lüstre, Sicilienne, Croisé, Leinen und Turntuch in allen Größen schon für das Alter von 7 Jahren an,

Jaquette-Jaçon in Cachemire und Croisé,

Complete Anzüge in prima Washstoffen in allen Weiten,

Beinkleider in Washstoffen in allen Längen und Weiten,

Westen in Cachemire, Croisé und Washstoffen,

Bureau-Joppen zu M. 2, M. 2 50, M. 3 und M. 3 50,

Knaben-Anzüge in prima Molestin, Leinen und Fantasie-Washstoffen in sehr großer Auswahl,

Knaben-Anzüge, Matrosen-Jaçon, in reizenden Fantasie-Washstoffen, Neuheiten der Saison, in großer Auswahl.

Wegen vorgerückter Saison: compl. Anzüge, Paletots, Beinkleider, Knaben-Anzüge zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karlsruher Asphalt- und Cement-Geschäft Martenstein & Josseaux,

12 Grenzstraße 12,

empfehlen sich für Ausführung sämtlicher Asphaltirungs- und Cementarbeiten, **Solciment-Eindeckung,** einfache und doppelte **Dachpappen-Eindeckung.**

Lager in Dachpappe, eigene Fabrication.

Verlegen von Parquet in Asphalt.

25 4. Sämtliche Ausführungen unter langjähriger Garantie.

Damentaschen,

Reise- und Handtaschen,

größte Auswahl, bei

M. Lautermilch & Sohn,

Hoflieferant, Ritterstraße 3, neben dem Museum.

Kapitalisten,

die bei größtmöglicher Sicherheit eine **anhaltende Verzinsung von 4 1/2 — 5%** ohne besondere Auslagen erreichen wollen, belieben ihre Adressen unter **N. 61065a** an **Hansenstein & Vogler, Karlsruhe,** gelangen zu lassen.

22.

Fritz Heilmann,

10.10. **Architekt,**
Grenzstraße 7.
Architektonische Entwürfe.
Bauleitung.
Kostenanschläge.

Gartenfreunden

empfehle ich die von **S. Kunde & Sohn** in **Dresden** verfertigten und als **äusserst** solid und **praktisch** bekannten

Oculirmesser, 32.

Gartenschere,
Rosenschere (dieselben schneiden die Rosen ab und haften sie gleichzeitig fest).

Ich halte solche in den gangbarsten Modellen auf Lager und verkaufe zu Fabrikpreisen.

C. Frohmüller, Samenhandlung,
am Ludwigplatz.

Es ist Pflicht jeder Hausfrau, sich von der Güte, Brauchbarkeit und den großen Vorteilen einer Waschmaschine zu überzeugen. 52.

Die Erde in Karten und Bildern. Handatlas in 60 Karten, nebst 125 Bogen Text mit 800 Illustrationen. In 50 Lieferungen, Großfolio-Format, à Pfg. 50 kr. = 80 Pf. = 1 Fr. 50 Cts. = 50 Kop. (A. Hartleben's Verlag in Wien.) Die Erwartungen, welche man an den Fortgang dieses nützlichen und eigenartigen Werkes knüpfen durfte, sind nicht getäuscht worden. Es liegen von demselben nun vier Lieferungen vor, d. i. an Karten die Blätter: **Physikalische Erdkarte** — Schweden und Norwegen — Japan — das Mittelmeer — Dänemark — Die Vereinigten Staaten von Nordamerika — Ägypten — Deutsches Reich. Blatt 2, vom Texte die gesammte **physikalische Geographie**, reich ausgestattet mit einer großen Zahl von Illustrationen, welche mit ihrer sachlichen Bedeutung als bildliche Texterläuterungen den nicht zu unterschätzenden Vortheil künstlerischer Auffassung und trefflicher technischer Ausführung verbinden. Die Reichhaltigkeit des Werkes „Die Erde in Karten und Bildern“ bringt es mit sich, daß wir zu einem dreifachen Referate gedrängt werden: Die schönen, großen Karten lassen es schon jetzt außer allem Zweifel, daß der kartographische Theil des Werkes sich auf gleicher Höhe mit den bekannten Kartenwerken befindet; der Text, welcher sich in den vorliegenden Lieferungen mit den physikalischen Verhältnissen des Festlandes, des Wassers und der Luftkugel befaßt und zuletzt auf das „Organische Leben der Erde“ übergeht, gestaltet sich — weit entfernt, eine Anhäufung dürrer akademischer Definitionen zu sein — zu einem fesselnden naturwissenschaftlichen Essay; und was schließlich den reichen Bilderreichtum (in 4 Lieferungen über 90!) anbetrifft, so kann dem Werke tatsächlich nichts Ähnliches an die Seite gestellt werden. Wir sind überzeugt, daß das einmal vollendete Werk mit seinem Atlas von 60 großen Karten, seinem 125 Folio-Bogen umfassenden Text und den 800 Illustrationen Alles in sich vereinigen wird, um dieser bedeutenden kartographisch-literarischen Schöpfung unbeschadet der bestehenden Atlanten und geographischen Handbücher — einen Platz für sich, ohne Nebenbuhlerschaft anzuweisen. Der verhältnismäßig billige Preis von 50 kr. (80 Pf.) per Lieferung sollte Jedermann, dem an dem Besitze eines zuverlässigen und ausreichenden geographischen Orientirungsbehelfes gelegen ist, bestimmen, das praktische und schöne Werk zu erwerben.

Bad-Anstalt Luisenstraße 81
ist täglich von **Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr**, an **Sonntagen** nur **Vormittags** geöffnet.
Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement 35 Pf. **Achtungsvoll**

A. Rheinau. 32.

Wegen Todesfall bleibt mein Geschäft von **heute Freitag den 24. Juni, Abends, bis Montag früh den 27. Juni geschlossen.**

A. J. Dreyfuss.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

8.7. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich aus dem Geschäfte des Herrn Schieferdeckers **Ernst Rische** ausgetreten bin und jetzt **Douglasstraße 26** ein **Schieferdecker- und Holzcement-Geschäft** eröffnet habe und empfehle mich den Herren **Baumeistern, Architekten** und einem verehrlichen **Publikum** in allen in dieser Fache vorkommenden Arbeiten. Stützt auf eigene Erfahrung und langjährige Thätigkeit, hoffe ich, durch nur **gute Arbeit** mit **gutem Material** und **billige Preise** mir eine werthe Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

Reparaturen werden gewissenhaft ausgeführt. **Strenge und reelle Bedienung.**
Um geneigte Aufträge bittet **hochachtungsvoll**

August Weber, Schieferdecker,
Douglasstraße 26.

Karlsruhe, im Juni 1887.

Für den Hochsommer.

Besser, leichter, dauerhafter, billiger
als wie die **Yokohamahüte** sind die
Tonkinghüte.

Allein zu haben bei

H. A. Glockner,
Kaiserstraße 141.

Mittheilung.

Von **morgen Samstag** an ist meine **Wirthschaft** wieder **geöffnet.** **Hochachtungsvoll**

Theodor Schmidt, Gastwirth,
Kaiserstraße 219.

Landsknecht.

Gartenwirthschaft.

Zur Johannisfeier

hochfeinen **Stoff Exportbier.**

Ruhrkohlen.

Eine **Schiffsladung** stückreiches **Ruhrfetttschrot** und **gewaschene Ruhrkohlen** ist in **Wozau** für uns **eingetroffen**, welche wir zu **billigstem Preise** empfehlen.

Aug. Vowinckel & Cie.,

J. B. Aug. Birnbacher,
Kohlen- und Holzhandlung,
Kontor: Sophienstraße 28.

Beste Preise.

Beste Preise.

32.

Apollinaris

26.19.

IM EINZELVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug,	32	Pfennige	} die Gefässe mit einbegriffen.
Die halbe " " " "	25	"	

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Waschstoffe

für Trauer und Halbtrauer.

Schwarze, leichte **Costumestoffe, Grenadines, Spitzenstoffe etc.** empfiehlt, um damit zu räumen,

zu ganz außerordentlich billigen Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185.

3.3.

NB. Zurückgesetzte schwarze **Barèges** und **Grenadines** um 50 Pfg. das Meter.

Feuer- und diebesichere Kassenschränke

empfehlen zu billigen Preisen

Wilh. Schindler,
Hirschstraße 42.

Münchener
Exportlagerbier,
Bacherlbräu,
in Flaschen empfiehlt
H. Schindler,
zu den vier Jahreszeiten.

„Hofbräuhaus“

Stets hochfeines, ächt bayer.
= Sommer-Lagerbier =

aus der Exportbrauerei von Herrn
„**Seb. Saum, Aschaffenburg**“,
Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des
„**Prinz-Regenten Luitpold von Bayern**“.

5.2.

3.1. Eine weitere Schiffsladung

I° I° Rübriohlen

ist für mich in **Mayau** eingetroffen und empfehle solche direct ab Schiff zu den billigsten Sommerpreisen.

Leop. Picard,

Bureau: Kaiserstraße 69.

Stadtgarten.

Freitag den 24 Juni 1887

Johannis-Feier

mit

Großem Militär-Concert

der vollständigen

Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments.
Kapellmeister **Voettege.**

Anfang 7/8 Uhr. Eintritt: { Nichtabonementen 50 Pfg.,
Abonementen . . . 30 "

Bei ungünstiger Witterung wird das Concert in der Festhalle
abgehalten.

Gasthof zum Rheinbad, Mayau.

Einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß meine Rheinbadanstalt wieder
eröffnet ist und ich um fleißigen Besuch derselben ersuche.
Zugleich erlaube mir auf einen vorzüglichen Stoff bayerischen Exportbiers
aus der Brauerei **S. Saum** in **Aschaffenburg** aufmerksam zu machen.

*2.2.

Hochachtungsvoll **Wilh. Ehmann.**

Folgt ein Zweites Blatt.